

## Zwei Bänke und Tisch vor Ennetacher Rathaus

Spenden der Volksbank Bad Saulgau und Firma Späh – Massive Rundstäbe aus Stahl

sz

27. Oktober 2015



*Zwei "Volks-Bänke" und ein Tisch mit Natursteinplatte von Unternehmer Alfred Späh stehen vor dem Ennetacher Rathaus: Patrick Remensperger (rechts) und Peter Bruggesser (links) übergeben die massiven Stahlbänke dem Ortschaftsrat um Ortsvorsteher Wolfgang Eberhardt. Foto: Privat*

Ennetach - Seit Kurzem steht vor dem Ennetacher Rathaus eine Sitzgruppe mit Steintisch. In der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrates übergaben der Regionalleiter Mengen der Volksbank Bad Saulgau, Patrick Remensperger, sowie Peter Bruggesser, Leiter des Filialbereichs Mengen, zwei "Volks-Bänke" den Ortschaftsräten.

"Mit den Bänken möchten wir ganz praktisch einen Raum für die Ennetacher schaffen, in dem sie sich begegnen, austauschen und im Idealfall dort sich einig werden, gemeinsam große Dinge für Ennetach anzupacken", so Patrick Remensperger über die Idee, die hinter dieser Spende aus dem VR-Gewinnsparen steckt. Bis Jahresende erhalten alle Gemeinden im Geschäftsgebiet der Volksbank Bad Saulgau eine solche Bank. "In den vergangenen Jahren haben wir die Jugendfeuerwehren unterstützt, die Jugendmusikanten und auch die Jugendkicker. In diesem Jahr wollten wir den Gemeinden und damit auch allen Einwohnern unseres Geschäftsgebietes etwas Gutes tun", sagte Peter Bruggesser.

Geliefert und montiert wurden die Bänke von der Firma Stehle aus Hohentengen. Durch die massiven Rundstäbe aus Stahl sind die "Volks-Bänke" nicht nur bequem, sondern auch sicher vor Vanadalismus und durch die feuerverzinkte Pulverbeschichtung rostfrei.

Als Ennetachs Ortsvorsteher Wolfgang Eberhardt damals die Nachricht erreichte, dass der Ortsteil Ennetach zwei Bänke erhalten soll, nahm er Kontakt mit dem Scheerer Unternehmer Alfred Späh auf. "Wir haben uns riesig gefreut, als er zugesagt hat, uns noch einen Tisch zu unseren neuen Bänken dazuzugeben. So haben wir hier vor dem Rathaus in Ennetach eine tolle Begegnungsstätte für unsere Einwohner", sagte Eberhardt bei der Übergabe in der Ortschaftsratssitzung.